

**Wirtschaftsplan
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg**



für das Wirtschaftsjahr

2009

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------|---------------------------------------|-------|----|
| I. | Wirtschaftsplan | Seite | 1 |
| II. | Ausblick | Seite | 3 |
| III. | Erläuterungen zum Wirtschaftsplan | Seite | 5 |
| IV. | Erfolgsplan | Seite | 12 |
| V. | Vermögensplan | Seite | 20 |
| VI. | Finanzplan | Seite | 23 |
| VII. | Investitionsplan | Seite | 27 |
| VIII. | Stellenplan | Seite | 29 |
| IX. | Übersicht über den Stand der Schulden | Seite | 32 |

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2009

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) sowie der §§ 11 ff der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 15.06.2001 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird

im **Erfolgsplan**

| | |
|------------------------|-----------------|
| 1. in der Einnahme auf | 21.375.750,00 € |
| 2. in der Ausgabe auf | 22.462.166,00 € |
| 3. Jahresverlust: | 1.086.416,00 € |

im **Vermögensplan**

| | |
|----------------------|----------------|
| 4. die Einnahmen auf | 3.617.750,00 € |
| 5. die Ausgaben auf | 3.617.750,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.650.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel werden als Ausgabereste übertragen.

§ 5

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 6

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am _____ beschlossenen Stellenplan.

Limburg, den

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg

()
Landrat

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2009

Die Ansätze des vorliegenden Wirtschaftsplans ergeben sich aus den vertraglichen Regelungen mit Entsorgungsunternehmen, Kreditinstituten, Versicherungen, der Standortgemeinde, sonstigen Vertragspartnern, der ingenieurtechnischen Nachsorgeberechnung, übergeordneten Regelungen, der Berechnung der Abfallgebühren sowie den übrigen betrieblichen Anforderungen. Die Grundlage zur Ermittlung der Abfallmengen und Behälterzahlen umfasst die Daten des 2. Halbjahres 2007 und des 1. Halbjahres 2008.

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den Umsatzerlösen aus Abfallgebühren und Direktanlieferungen, die um ca. 2,16 Mio. € unter dem Vorjahresansatz liegen. Die Verwertungserlöse liegen mit 1,289 Mio. € um 1,068 Mio. € über dem vorjährigen Planansatz. Diese Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus der im Jahr 2008 durchgeführten Ausschreibung zur Abfalleinsammlung und Papierverwertung. Danach vermindern sich ab dem Jahr 2009 einerseits die Aufwendungen im Bereich der Abfalleinsammlung, andererseits partizipiert der AWB an den Erlösen aus der Papierverwertung. Bei der Darstellung der Ansätze im Wirtschaftsplan wurde entsprechend der Vorgabe des Wirtschaftsprüfers der Bruttoausweis gewählt. Dies bedeutet, dass Planansätze im vorliegenden Plan in voller Höhe und nicht mehr um den nachsorgerelevanten Anteil vermindert ausgewiesen werden.

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 weist einen Jahresverlust in Höhe von 1.086 Mio. € aus. Dieser Verlust kann unter Berücksichtigung der zum Jahresbeginn 2009 vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage komplett abgedeckt werden.

Für das Jahr 2009 wird eine Restabfallmenge von 53.775 Mg erwartet. Von dieser Menge werden aufgrund des ab dem 01.06.2005 geltenden Ablagerungsverbots von nicht vorbehandelten Abfällen ca. 46.600 Mg einer Abfallvorbehandlung zugeführt. Der aus dieser Vorbehandlung verbleibende Inertanteil von ca. 6.990 Mg wird auf der Kreisabfalldeponie in Beselich abgelagert. Zudem werden 185 Mg direktablagerungsfähiger Abfall erwartet.

Des Weiteren werden für das kommende Jahr 24.967 Mg an kompostierbaren Abfällen, 12.172 Mg Altpapier sowie 1.200 Mg an Elektroaltgeräten und besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus der Kleinmengensammlung erwartet.

Die Summe der Zinsaufwendungen vermindert sich aufgrund von Darlehenstilgungen um 32 T€ auf 332 T€.

Die Personalkosten wurden mit 1,3 Mio. € angesetzt und liegen aufgrund des geltenden Tarifvertrages um ca. 82 T€ über dem Vorjahresansatz.

Der Ansatz der Abschreibungen erhöht sich um 166 T€ auf 834 T€. Begründet wird dies durch die Baumaßnahme im Rahmen der Ertüchtigung der Sickerwasserreinigungsanlage sowie der geplanten Photovoltaikanlagen.

Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen sind in Höhe von ca. 0,982 Mio. € für den Bau des Gasfassungssystems im Deponieabschnitt B 3 geplant.

Im Jahr 2009 sind Investitionen in Höhe von 3,298 Mio. € geplant. Von diesem Ansatz entfallen 3,181 Mio. € auf die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem abgedichteten Teil des Deponieabschnittes A. Des Weiteren werden 117 T€ für Gebäude, die Ersatzbeschaffungen für Büroausstattung und Fuhrpark sowie für den Ausbau des Wertstoffhofes getätigt.

Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Wirtschaftsjahres voraussichtlich 6,397 Mio. €. Sofern sich die Ablösung eines Bundeskredites zum Ende der Zinsbindungsfrist am 15.08.2009 als wirtschaftlich vorteilhaft darstellt, vermindert sich der Darlehensstand um weitere ca. 0,798 Mio. €.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen
zum
Wirtschaftsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009

Erträge

A) Umsatzerlöse

a) Haushaltsgebühr

Der Planansatz ist auf der Basis der neuen, den Gremien zur Entscheidung vorgelegten, Abfall- und Gebührensatzung für das Jahr 2009 ermittelt. Die Neuberechnung der Gebührenkalkulation für das Jahr 2009 wurde nach den Vorgaben aus dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom September 2005 vorgenommen.

b) Direktanlieferungen

Der Planansatz der Direktanlieferungen wird auf ca. 945 T€ und damit um 396 T€ niedriger als im Vorjahr festgesetzt. Es wird erwartet, dass die Anlieferungsmenge von Restabfällen ca. 2.564 to beträgt. Die Gebühr für Restabfälle wird von 237,00 € auf 214,00 € pro Tonne vermindert. Daneben werden Anlieferungen von Inertmaterial aus der MBS-Anlage von 6,990 to zu 40,70 € pro Tonne erwartet. Die voraussichtlichen Erlöse aus der Gestellung von Überkopfladern werden aufgrund des ab 2009 geltenden neuen Abfuhrvertrages auf 21 T€ festgesetzt.

c) Verwertungserlöse Inertmaterial

Für die Anlieferung von Bauschutt, Erdaushub und anderen Inertabfällen werden voraussichtlich 79 T€ erzielt. Das Material wird für Profilierungs- und Abdeckungsmaßnahmen verwendet. Die Erlöse aus der Deponiegasverwertung i.H.v. ca. 80 T€ werden nach der vom Wirtschaftsprüfer geforderten Systematik wieder brutto ausgewiesen und nicht mehr mit den Nachsorgeaufwendungen verrechnet. Durch den in 2007 erweiterten Betrieb des Wertstoffhofes können die Einnahmen aus Wertstoffanlieferungen und Wertstoffverkäufen auf ca. 92 T€ erhöht werden. Die Altpapiersammlung- und Verwertung wurde zum 01.01.2009 neu vergeben. Dabei werden erstmalig Erlöse i.H.v. 983 T€ aus der Altpapierverwertung erwartet.

d) Sonstige Umsätze

Die Einnahmen von den Betreibern der Dualen Systeme in Deutschland liegen in Höhe von ca. 247 T€. Durch den geplanten Bau einer Photovoltaikanlage werden Erlöse aus der Stromspeicherung i.H.v. 60 T€ nach Inbetriebnahme der Anlage im 4. Quartal 2009 erwartet.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden i.H.v. 237 T€ erwartet. Davon entfallen auf Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen im Rahmen der Abfallgebührenveranlagung ca. 128 T€. Zusätzlich werden aus Betrieben gewerblicher Art (Verladung DSD Material, Fremdverwiegungen, Containergestellung) sonstige Erlöse i.H.v. ca. 69 T€ erzielt.

C) Zinsen und ähnliche Erträge

Die Forderung des Abfallwirtschaftsbetriebes an den Landkreis wird seit dem Jahr 2004 mit dem Satz des 12-Monats-Euribors verzinst. Maßgebend ist der am ersten Bankarbeitstag eines jeden Jahres gefixte Euriborsatz. Es ergibt sich ein vorläufiger Zinsertrag in Höhe von ca. 258,8 T€. Daneben werden Zinserträge in Höhe von 1,08 Mio. € aus kurzfristigen Kapitalanlagen veranschlagt. Die Steigerung der Zinseinnahmen resultiert aus der voraussichtlichen positiven Zinsentwicklung und dem erhöhten durchschnittlichen Liquiditätsbestand für das Jahr 2009.

Aufwendungen

Im Planansatz 2008 wurden gemäß dem vorliegenden Gutachten zur Ermittlung der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen verschiedene Aufwandspositionen vermindert und den Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen zugeordnet. Die Ansätze im Planansatz 2009 folgen den Vorgaben des Wirtschaftsprüfers und werden nicht mehr als Nachsorgeaufwendungen sondern als laufende Aufwendungen wie im Jahr 2007 ausgewiesen.

A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden voraussichtlich aufgrund der Preisentwicklung der Energiekosten und erhöhten Energiebedarfs zum Betrieb der Sickerwasserreinigungsanlage auf ca. 151 T€ erhöhen.

B) Aufwendungen für bezogene Leistungen

a) Entsorgungskosten

Die Summe der Entsorgungskosten reduziert sich um 881 T€ auf 10,475 Mio. €. Aufgrund des neuen Abfuhrvertrages für Hausmüll reduzieren sich die Kosten um 344 T€ auf 2,783 Mio. €. Bei der Altpapierabfuhr vermindern sich die Kosten um 215 T€ auf 420 T€. Kosten für die Restabfallbehandlung werden aufgrund geringerer zu erwartender Mengen voraussichtlich i.H.v. 6,385 Mio. € anfallen und liegen damit ca. 348 T€ niedriger als der Vorjahresansatz. Mehrkosten werden lediglich bei der Sammlung von Sonderabfällen erwartet. Hier wird der Service für den Bürger deutlich verbessert, indem das Schadstoffmobil während der Samstagöffnungszeiten einmal monatlich zusätzlich auf der Deponie zur Verfügung steht.

b) Betreiberentgelte Kompostanlagen

Der Ansatz der Betreiberentgelte der Kompostanlagen Gräveneck und Niederstein wird auf ca. 1,906 Mio. € festgesetzt. Es wird eine Anlieferungsmenge von ca. 25.000 to erwartet.

c) sonstige Deponiekosten

Bei den sonstigen Deponiekosten wird eine geringfügige Erhöhung auf ca. 100 T€ erwartet.

d) Sickerwasserreinigungskosten

Die vom Abwasserverband Christianshütte berechneten Kosten belaufen sich auf ca. 175 T€. Außerdem werden erstmalig ganzjährig laufende Kosten für die neue Sickerwasserreinigungsanlage i.H.v. 180 T€ anfallen.

C) Sonstige Betriebliche Aufwendungen

a) Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen

Der Ansatz der Kosten für die Instandhaltung des Fuhrparks und der Maschinen erfolgt mit 120 T€.

Die Altlastenfinanzierungsumlage wird auf Grundlage des neuen Abrechnungssystems einwohnerbezogen mit 35 T€ (0,20 € pro Einwohner) angesetzt.

Die Zahlungen an die Gemeinde Beselich i.H.v. 1,144 Mio. € setzen sich zusammen aus einer Flächenpacht für das Deponiegelände, einer Einwohner bezogenen Komponente und einem mengenabhängigen Bestandteil.

b) Verwaltungsaufwand

Der Kostenansatz liegt mit 604 T€ ca. 57 T€ unter dem Vorjahresansatz. Die Minderung resultiert aus geringeren – an das Jahresergebnis 2007 angepassten – Vollstreckungskosten.

c) Übrige Aufwendungen

Der Ansatz der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen wurde an das neue Gutachten zur Ermittlung der Nachsorgekosten angepasst. Danach wurde ein jährlicher Nachsorgebetrag i.H.v. 4,928 Mio. € errechnet. Dieser Betrag wurde um die bereits in den laufenden Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen der Sickerwasserreinigungsanlage und die Erlöse aus der Deponiegasverwertung korrigiert. Insofern ergeben sich Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen i.H.v. 4,864 Mio. €. Die Rückzahlung der USt gemäß § 15a UStG reduziert sich um 29 T€, da der Korrekturzeitraum von 10 Jahren in 2008 abgelaufen ist.

D) Personalkosten

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt mit 1,3 Mio. €.

E) Zinsaufwendungen

Der Ansatz der Zinsaufwendungen wird unter Berücksichtigung der im Jahr 2008 vorgenommenen Darlehenstilgungen und voraussichtlichen Darlehenstilgung 2009 mit einem Betrag von 332 T€ festgesetzt.

F) Abschreibungen

Das Anlagevermögen umfasst Fuhrpark und Maschinen, Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Kompostanlage, Büroausstattung sowie der neuen Sickerwasserreinigungsanlage und der geplanten Photovoltaikanlage. Es wird linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Höhe von 834 T€ abgeschrieben.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2009

Einnahmen

A) Zuführung vom Erfolgsplan

Gewinn/Verlust

Der Verlust in Höhe von 1,086 Mio. € soll durch die Inanspruchnahme der Gebührenausschüttungsrücklage abgedeckt werden.

Abschreibungen

Die Höhe der gesamten Abschreibungen beläuft sich auf 834 T€.

Zuführung zur Nachsorgerückstellung

Der Ansatz für die Nachsorge- und Rekultivierungskosten beträgt 4,864 Mio. €. Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen sind i.H.v. von 982 T€ vorgesehen. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung beträgt somit 3,882 Mio. €.

Sonstige Zuführungen

Die Zuführungen vom Erfolgsplan werden um die Auflösung der erhaltenen Landeszuschüsse in Höhe von 11,7 T€ vermindert.

B) Fremdkapitalzuführung

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind 2009 keine Kredite erforderlich.

C) Bestandsveränderung des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten

Bestandsveränderungen des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten werden nicht erwartet.

Ausgaben

A) Investitionen

Grundstücke und Gebäude

Für die Neugestaltung des Wiegecontainers und des Eingangsbereiches der Deponie ist ein Betrag i.H.v. 60 T€ vorgesehen.

Erwerb von beweglichen Sachen

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Betriebsausstattung werden 46,5 T€ veranschlagt. Darin enthalten sind für EDV- und Büroausstattung 15 T€, Überwachungskameras 10 T€, Container 15 T€ sowie sonstige Betriebsausstattung 6,5 T€.

Entsorgungsanlagen

Für Maßnahmen der Herstellung von Entsorgungsanlagen (Ausbau des Wertstoffhofes) ist ein Betrag in Höhe von 10 T€ vorgesehen.

Sonstige technische Anlage

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage sind Investitionen i.H.v. 3,181 Mio. € vorgesehen.

B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung

Tilgung von Bundeskrediten

Im Jahr 2009 beträgt die Tilgung für Bundeskredite 101 T€. Sofern sich die Ablösung eines Bundeskredites zum Ende der Zinsbindungsfrist am 15.08.2009 als wirtschaftlich vorteilhaft darstellt, erhöht sich um ca. 799 T€ auf 900 T€.

Tilgung von sonstigen Krediten

Die Tilgungshöhe der sonstigen Kredite vom Kreditmarkt beträgt 308 T€. In diesem Betrag sind ausschließlich die Regeltilgungen für die bestehenden Kredite enthalten.

Liquiditätsentwicklung

In 2009 vermindern sich die in den Vorjahren gebildeten liquiden Mittel um 888 T€.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|-------------------------------|--|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>A) Umsatzerlöse</u> | | | | |
| 8200 | a) Haushaltsgebühr | 17.259.300,00 | 19.022.000,00 | 18.814.904,72 |
| | b) Direktanlieferungen | | | |
| 8202 | - Einnahmen aus Lieferungen von Restmüll | 833.000,00 | 1.160.000,00 | 1.317.322,57 |
| 8209 | - Überkopflader | 20.600,00 | 81.000,00 | 79.185,02 |
| 8204+8206 | - Bio- und Grünabfall | 91.300,00 | 100.000,00 | 97.408,19 |
| | Summe Erlöse aus Direktanlieferungen | 944.900,00 | 1.341.000,00 | 1.493.915,78 |
| | c) Verwertungserlöse | | | |
| 8205+8207 | - Kompostverkäufe | 50.000,00 | 35.000,00 | 50.954,10 |
| 8404 | - Wertstoffverkäufe (Papier, Metall, Batterien) | 19.300,00 | 10.500,00 | 90.002,80 |
| 8406 | - Wertstoffanlieferung (Altholz, Altreifen, Textilien) | 72.500,00 | 75.600,00 | 0,00 |
| 8403 | - Deponiegasverwertung | 80.000,00 | 0,00 | 71.933,71 |
| 8211 | - Sonstige Erlöse (Nachtspeicheröfen) | 1.000,00 | 0,00 | 1.340,00 |
| 8210 | - sonstige Erlöse | 4.000,00 | 0,00 | 4.428,00 |
| 8519 | - Inertmaterial (Bauschutt/Erde) | 79.000,00 | 100.000,00 | 108.261,24 |
| 8407 | - Erlöse aus der Altpapiersammlung | 983.100,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Erlöse aus Verwertung | 1.288.900,00 | 221.100,00 | 326.919,85 |
| | d) sonstige Umsätze | | | |
| 8409 | - Entgelte Verpackungsverordnung | 247.000,00 | 247.000,00 | 247.081,30 |
| 8410 | - Einspeisevergütung | 60.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe der sonstigen Umsätze | 307.000,00 | 247.000,00 | 247.081,30 |
| | Summe Umsatzerlöse | 19.800.100,00 | 20.831.100,00 | 20.882.821,65 |

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|--|--|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u> | | | | |
| 2701 | - Abwasserverband Christianshütte | 12.000,00 | 12.000,00 | 11.690,00 |
| 2750 + 8210 | - Mieteinnahmen/Pachtzinsen | 15.600,00 | 15.600,00 | 15.540,76 |
| 2705 | - Auflösung Landeszuschüsse | 11.700,00 | 11.700,00 | 11.726,99 |
| 2730 + 2731 | - Auflösung Wertberichtigungen | 0,00 | 0,00 | 17.135,00 |
| 2500 + 2520 | - Außerordentliche/Periodenfremde Erträge | 0,00 | 0,00 | 159.272,09 |
| 8210 | - Kostenerstattungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8820+2700+2703 | - Erträge aus Anlageverkäufen/sonstige Erträge | 128.000,00 | 2.000,00 | 136.141,00 |
| 8300 | - Betriebsstofflieferungen | 0,00 | 0,00 | 511,19 |
| 2735 | - Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 1.733.871,94 |
| 2742 | - Versicherungsentschädigungen | 0,00 | 0,00 | 9.621,73 |
| 8401 | - sonstige Erlöse | 69.500,00 | 82.600,00 | 23.829,13 |
| | Summe der sonstigen betrieblichen Erträge | 236.800,00 | 123.900,00 | 2.119.339,83 |
| <u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u> | | | | |
| 2651 | - Zinserträge aus der Forderung an den Landkreis | 258.850,00 | 233.500,00 | 208.621,00 |
| 2650+2657 | - sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.080.000,00 | 862.500,00 | 884.053,05 |
| | Summe Zinserträge und ähnliche Erträge | 1.338.850,00 | 1.096.000,00 | 1.092.674,05 |
| Erträge gesamt: | | 21.375.750,00 | 22.051.000,00 | 24.094.835,53 |

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|--|---|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u> | | | | |
| 3091 | - Betriebsstoffe; Diesel, Öl etc. | 60.000,00 | 32.500,00 | 55.769,31 |
| 3093 | - Strom, Wasser | 85.000,00 | 70.000,00 | 62.580,79 |
| 4899 | - Abfallsäcke | 6.500,00 | 9.400,00 | 8.797,26 |
| 3300+3400+3960 | - Wareneinkauf/Bestandsveränderung | 0,00 | 0,00 | -6.786,30 |
| | Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 151.500,00 | 111.900,00 | 120.361,06 |
| <u>B) Bezogene Leistungen</u> | | | | |
| a) Entsorgungskosten | | | | |
| 4900 | - Einsammelkosten (Hausmüllabfuhr) | 2.783.000,00 | 3.127.000,00 | 3.182.632,21 |
| 49-60/59/67 | - Elektroaltgerätesammlung und Annahme | 278.500,00 | 292.000,00 | 283.723,50 |
| 4961 | - Sonderabfälle | 440.300,00 | 355.500,00 | 388.201,44 |
| 4966 | - DSD - Glasentsorgung | 102.000,00 | 105.000,00 | 101.930,97 |
| 4919 | - Kosten Überkopflader | 19.000,00 | 30.500,00 | 27.653,87 |
| 4904 | - Verwertungskosten (Holz, Reifen, Textilien) | 47.000,00 | 77.200,00 | 19.895,35 |
| 4969 | - Restabfallbehandlung | 6.385.000,00 | 6.733.000,00 | 6.430.148,15 |
| 4965 | - Altpapierentsorgung | 420.000,00 | 635.000,00 | 639.609,34 |
| 3104 | - sonstige Entsorgungskosten | 0,00 | 0,00 | 5.613,56 |
| | Summe Entsorgungskosten | 10.474.800,00 | 11.355.200,00 | 11.079.408,39 |
| b) Betreiberentgelt Kompostanlagen | | | | |
| 3102 + 3103 | - Gräveneck und Niederstein | 1.905.800,00 | 1.834.000,00 | 1.912.772,20 |
| | Summe Betreiberentgelte Kompostanlagen | 1.905.800,00 | 1.834.000,00 | 1.912.772,20 |

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|-------------|---|----------------------|----------------------|-------------------------|
| | c) sonstige Deponiekosten | | | |
| 4902+4908 | - Analysekosten/Kanalreinigung | 80.000,00 | 4.600,00 | 71.931,53 |
| 4250 | - Gebäudereinigung und Instandhaltung | 20.000,00 | 23.000,00 | 18.974,98 |
| | Summe sonstige Deponiekosten | 100.000,00 | 27.600,00 | 90.906,51 |
| | d) Sickerwasserreinigungskosten | | | |
| 3101+4903 | - Sickerwasserreinigung 1. u. 2.Stufe | 180.000,00 | 27.500,00 | 419.644,46 |
| 4962 + 4963 | - Abwasserverband Christianshütte | 175.000,00 | 4.100,00 | 174.906,00 |
| | Summe Kosten Sickerwasserreinigung | 355.000,00 | 31.600,00 | 594.550,46 |
| | Summe bezogene Leistungen | 12.835.600,00 | 13.248.400,00 | 13.677.637,56 |
| | <u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u> | | | |
| | a) Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen | | | |
| 4800+4580 | - Instandhaltung Fuhrpark/Maschinen/sonst. Kfz-Kosten | 120.000,00 | 37.400,00 | 104.234,70 |
| 4905 | - Altlastenfinanzierungsumlage | 35.000,00 | 48.500,00 | 47.349,00 |
| 4220 | - Pacht Gemeinde Beselich | 215.000,00 | 38.700,00 | 1.142.222,51 |
| 4221 | - Ausgleichszahlungen Gemeinde Beselich | 929.000,00 | 903.200,00 | 0,00 |
| 4952 | - technische Beratungsleistung | 40.000,00 | 25.000,00 | 16.569,98 |
| 4980 | - sonstige Betriebskosten | 17.000,00 | 12.500,00 | 13.198,62 |
| 4985 + 4984 | - Werkzeuge/Kleinmaterial/Arbeitsmittel | 7.000,00 | 10.500,00 | 6.043,57 |
| 4510 + 4520 | - Kfz-Steuer u. Versicherungen | 14.500,00 | 15.000,00 | 14.211,88 |
| 3100+4805 | - Instandhaltung Entsorgungsanlagen u. lfd. Betriebskosten | 36.000,00 | 74.700,00 | 36.694,23 |
| | Summe lfd. Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen | 1.413.500,00 | 1.165.500,00 | 1.380.524,49 |

Erfolgsplan 2009

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|---|--|---------------------|---------------------|-------------------------|
| b) Verwaltungsaufwand | | | | |
| 4380 | - Sitzungsgelder Betriebskommission | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.117,80 |
| 4381 | - Beiträge, Gebühren, Abgaben | 6.000,00 | 9.000,00 | 5.609,00 |
| 4901 | - Verwaltungskosten Gemeinden/Dienstleister | 109.000,00 | 106.000,00 | 99.664,17 |
| 4390 | - Verwaltungskostenumlage an Landkreis | 180.000,00 | 230.500,00 | 180.004,00 |
| 4360 | - Versicherungen | 8.000,00 | 2.000,00 | 5.668,17 |
| 4400 | - Mitarbeiterfortbildung | 14.500,00 | 14.500,00 | 13.764,43 |
| 4140 + 4141 | - sonstige Personalkosten | 6.000,00 | 6.200,00 | 4.933,35 |
| 4660+4650 | - Reisekosten/Bewirtungskosten | 9.000,00 | 9.900,00 | 8.176,11 |
| 4950 | - Prüfungs- und Beratungskosten | 40.000,00 | 50.000,00 | 35.084,18 |
| 4951 | - Sachverständigen- und Gerichtskosten | 11.000,00 | 11.000,00 | 0,00 |
| 4955 | - Buchhaltungskosten | 8.000,00 | 9.000,00 | 7.297,38 |
| 4910 | - Porto/Telefon | 90.000,00 | 81.600,00 | 98.856,69 |
| 4930 | - Büromaterial/Fachliteratur/Formulare etc. | 14.000,00 | 30.000,00 | 16.255,65 |
| 4931+4933 | - EDV-Kosten | 30.000,00 | 34.000,00 | 25.556,65 |
| 4932+4934 | - Reparatur und Miete Büroausstattung | 18.000,00 | 14.000,00 | 19.106,34 |
| 4957 | - Abschluß- und Prüfungskosten | 25.000,00 | 20.000,00 | 26.552,98 |
| 4970 | - Nebenkosten Geldverkehr | 32.500,00 | 30.000,00 | 32.582,27 |
| Summe Verwaltungsaufwand | | 604.000,00 | 660.700,00 | 582.229,17 |
| c) Übrige Aufwendungen | | | | |
| 4807 | - Nachsorge- u. Rekultivierungsaufwendungen | 4.863.866,00 | 4.921.800,00 | 4.578.872,00 |
| 2020+2309 | - Periodenfremde Aufwendungen/sonst. unregelm. | 0,00 | 0,00 | 4.501,20 |
| 2450 - 2451 | - Wertberichtigungen zu Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2375 | - Grundsteuern | 3.500,00 | 3.000,00 | 3.526,51 |
| 2400+8700/01 | - Forderungsverluste/Niederschlagungen | 5.000,00 | 5.000,00 | 519.403,04 |
| 2305 | - Außerordentliche Aufwendungen und gem. § 15 a UStG | 29.000,00 | 58.000,00 | 57.753,57 |
| 4610 | - Öffentlichkeitsarbeit | 90.000,00 | 96.000,00 | 59.341,49 |
| Summe der übrigen Aufwendungen | | 4.991.366,00 | 5.083.800,00 | 5.223.397,81 |
| Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen | | 7.008.866,00 | 6.910.000,00 | 7.186.151,47 |

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|-------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| 4100 - 4199 | <u>D) Personalkosten</u> | 1.300.000,00 | 1.007.900,00 | 1.217.612,73 |
| | <u>E) Zinsaufwendungen</u> | | | |
| 2120 | - Darlehenszinsen an Kreditinstitute | 250.000,00 | 267.500,00 | 415.126,33 |
| 2101 | - Zinsen für Bundeskredite | 82.200,00 | 97.000,00 | 106.299,42 |
| | Summe Zinsaufwendungen | 332.200,00 | 364.500,00 | 521.425,75 |
| 4822-4886 | <u>F) Abschreibungen</u> | | | |
| | Abschreibungen | 786.700,00 | 668.000,00 | 659.681,11 |
| | Photovoltaikanlage | 47.300,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe der Abschreibungen | 834.000,00 | 668.000,00 | 659.681,11 |
| | Aufwendungen gesamt | 21.675.466,00 | 22.310.700,00 | 23.382.869,68 |

Erfolgsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Gewinnermittlung - Zusammenfassung in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>Erträge</u> | | | |
| - Umsatzerlöse | 19.800.100,00 | 20.831.100,00 | 20.882.821,65 |
| - sonstige betriebliche Erträge | 236.800,00 | 123.900,00 | 2.119.339,83 |
| - Zinsen und ähnliche Erträge | 1.338.850,00 | 1.096.000,00 | 1.092.674,05 |
| Summe Erträge | 21.375.750,00 | 22.051.000,00 | 24.094.835,53 |
| <u>Aufwendungen</u> | | | |
| - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 151.500,00 | 111.900,00 | 120.361,06 |
| - Fremdleistungen | 12.835.600,00 | 13.248.400,00 | 13.677.637,56 |
| - sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.008.866,00 | 6.910.000,00 | 7.186.151,47 |
| - Personalkosten | 1.300.000,00 | 1.007.900,00 | 1.217.612,73 |
| - Zinsaufwendungen | 332.200,00 | 364.500,00 | 521.425,75 |
| - Abschreibungen | 834.000,00 | 668.000,00 | 659.681,11 |
| Summe Aufwendungen | 22.462.166,00 | 22.310.700,00 | 23.382.869,68 |
| Gewinn/Verlust | -1.086.416,00 | -259.700,00 | 711.965,85 |

Vermögensplan

Vermögensplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Einnahmen - in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| <u>A) Zuführung aus Erfolgsplan</u> | | | |
| - Gewinn/Verlust | -1.086.416,00 | -259.700,00 | 711.965,85 |
| - Abschreibungen | 786.700,00 | 668.000,00 | 659.681,11 |
| - Abschreibung Photovoltaikanlage | 47.300,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Nachsorgeaufwand | 4.863.866,00 | 4.921.800,00 | 4.578.872,00 |
| - sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | -4.031.656,88 |
| - Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen | -982.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| - sonstige Zuschüsse (Auflösung) | -11.700,00 | -11.700,00 | -11.726,99 |
| Summe Zuführung aus Erfolgsplan | 3.617.750,00 | 5.318.400,00 | 1.907.135,09 |
| <u>B) Fremdkapitalzuführung</u> | | | |
| - Kredite vom Kreditmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - kurzfristiges Fremdkapital | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Fremdkapitalzuführung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| <u>C) Bestandsänderungen Umlaufvermögen/ Verbindlichkeiten</u> | | | |
| - Umlaufvermögen/sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 8.065,70 |
| - sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 746.312,10 |
| Summe Bestandsänderung Umlaufvermögen/Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 754.377,80 |
| Summe Einnahmen | 3.617.750,00 | 5.318.400,00 | 2.661.512,89 |

Vermögensplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Ausgaben - in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2009 | Planansatz 2008 | Jahresabschluss 2007 |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| <u>A) Investitionen</u> | | | |
| 0050 - 0168 - Grundstücke u. Gebäude | 60.000,00 | 0,00 | 10.047,63 |
| 0177 - Deponiebau Abschnitt B3, Teil 3 u. 4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0180 - Sickerwasserreinigungsanlage | 0,00 | 1.697.000,00 | 534.874,11 |
| 0240 - Photovoltaikanlage | 3.181.000,00 | 234.000,00 | 0,00 |
| 0169/0175 - Entsorgungsanlagen allgemein | 10.000,00 | 80.000,00 | 8.607,49 |
| 0210/0320/0420 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 31.500,00 | 417.000,00 | 37.724,15 |
| 0027/0400/0480 - Betriebsausstattung, Software und GWG | 15.000,00 | 70.000,00 | 7.241,34 |
| Summe der Investitionen | 3.297.500,00 | 2.498.000,00 | 598.494,72 |
| <u>B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung</u> | | | |
| - Tilgung von Bundeskrediten | 899.900,00 | 125.000,00 | 150.626,62 |
| - Tilgung von sonstigen Krediten | 308.500,00 | 314.400,00 | 3.457.828,90 |
| - Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsaufbau | -888.150,00 | 2.381.000,00 | -1.545.437,35 |
| Summe der Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung | 320.250,00 | 2.820.400,00 | 2.063.018,17 |
| Summe Ausgaben | 3.617.750,00 | 5.318.400,00 | 2.661.512,89 |

Finanzplan

Finanzplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € | 2013 € |
|---|---|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u> | | | | | | |
| 1 | Zuführung zum Stammkapital | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen | -1.086.416 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 |
| 3 | Zuführung zu langfristigen Nachsorgerückstellungen - abzügl. Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen | 4.863.866 -982.000 | 4.863.866 0 | 4.863.866 0 | 4.863.866 0 | 4.863.866 0 |
| 4 | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 |
| 5 | Abschreibungen und Anlageabgänge Abschreibung Photovoltaikanlage | 786.700 47.300 | 786.700 171.000 | 786.700 171.000 | 786.700 171.000 | 786.700 171.000 |
| 6 | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Empfangene Ertragszuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Kredite | | | | | |
| | a) von der Gemeinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | b) von Dritten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Deckungsmittel | | 3.617.750 | 4.809.866 | 4.809.866 | 4.809.866 | 4.809.866 |

Finanzplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | € | € | € | € | € |
| <u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u> | | | | | | |
| 1 | Sachanlagen | | | | | |
| | - Gebäude | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | - Entsorgungsanlagen allgemein | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| | - Betriebsausstattung | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| | - bewegliche Sachen des Anlagevermögens | 31.500 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| | - Photovoltaikanlage | 3.181.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Tilgung von Krediten | | | | | |
| | - Kredittilgungen | 1.208.400 | 686.000 | 976.000 | 140.000 | 151.000 |
| | - Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsentwicklung | -888.150 | 4.078.866 | 3.788.866 | 4.624.866 | 4.613.866 |
| 4 | Rückzahlung von Stammkapital | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Mittelverwendung | | 3.617.750 | 4.809.866 | 4.809.866 | 4.809.866 | 4.809.866 |

Finanzplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

B) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € | 2013 € |
|-------------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <u>Einnahmen</u> | | | | | | |
| 1 | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen zum Verlustausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zinsen | 258.850 | 258.850 | 258.850 | 258.850 | 258.850 |
| 4 | Darlehen des Landkreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Ausgaben</u> | | | | | | |
| 1 | Gewinnabführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Konzessionsabgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge | 180.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| | Zinsen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Eigenkapitalrückzahlung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Tilgung von Darlehen des Landkreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsplan

Investitionsplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

| Nr.: | Bezeichnung | Ausgabenbereich -gesamt- € | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € | 2013 € |
|---------------------------|---|----------------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <u>Sachanlagen</u> | | | | | | | |
| 1 | Gebäude | 60.000 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Entsorgungsanlagen allgemein/Wertstoffhof | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 3 | Betriebsausstattung | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 4 | bewegliche Sachen des Anlagevermögens | 31.500 | 31.500 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5 | Photovoltaikanlage | 3.181.000 | 3.181.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | | 3.297.500 | 3.297.500 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |

Stellenplan

Stellenplan 2009
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

| Funktion/Entgeltgruppe | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | Summe | Anzahl Stellen lt. Stellen- plan 2008 | tatsächl. besetzte Stellen 01.11.2008 |
|--|----|----|----|----|----|---|---|---|---|-----------|--|--|
| Verwaltung allgemein und Betriebsleitung | 1 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 6 | 6 | 5 |
| Gebührenveranlagung | | | | | | 1 | 1 | | 7 | 9 | 9 | 8 |
| Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit | | | | 1 | | 2 | | | | 3 | 3 | 3 |
| Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen | | 1 | | | | 1 | 1 | | 8 | 11 | 11 | 11 |
| Zusammen | | | | | | | | | | 29 | 29 | 27 |

Erläuterungen zum Stellenplan 2009

Gegenüber dem Stellenplan 2008 haben sich für 2009 keine Änderungen ergeben.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2009

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Angaben in 1.000 EUR

| | Stand zu Beginn des Vorjahres | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres |
|---|----------------------------------|---|
| 1. Schulden aus Krediten von | | |
| 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 2.303,1 | 2.178,1 |
| 1.2 Land | | |
| 1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände | | |
| 1.4 Zweckverbänden und dgl. | | |
| 1.5 sonstigem öffentlichen Bereich | | |
| 1.6 Kreditmarkt | 4.533,2 | 4.218,9 |
| Summe 1 | 6.836,3 | 6.397,0 |
| 2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | |
| 2.1 Leasing | | |
| 2.2 Restkaufpreise | 0,0 | 0,0 |
| 2.3 Sonstige | | |
| 3. Innere Darlehen | | |
| 3.1 aus Sonderrücklagen | | |
| 3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung | | |
| 4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung | | |
| 4.1 aus Krediten | | |
| 4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | |
| 5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden | | |
| 6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen | | |